

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Band: 93 (2018)
Heft: 9

Artikel: Isonne : 75 Jahre Grenadiere, 50 Jahre Fallschirmtruppe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816870>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grenadiere zeigen am 75-Jahre-Jubiläum ihr enormes Können.



Grenadiere dringen in ein feindlich besetztes Haus ein.



Blick in die Geschichte, aber die Treue zur Fahne bleibt aktuell.

Isonne: 75 Jahre Grenadiere, 50 Jahre Fallschirmtruppe

Die Jubiläumsveranstaltung zum Doppelgeburtstag 75 Jahre Grenadiere und 50 Jahre Fallschirmaufklärer fand vom 7.-9. Juni in Isonne statt. Der 7. Juni war der VIP-Tag für Gäste aus Politik und Armee, der 8. Juni der KSK-Tag mit dem Gesamtrapport für alle Offiziere und höheren Unteroffiziere und der 9. Juni der stark besuchte, erfolgreiche Tag der offenen Tür.

Bildreportage mit den besten Jubiläumsaufnahmen unseres Fotografen Marius Schenker

Die Grenadiere und Fallschirmaufklärer genießen in der Armee eine Sonderstellung. Sie gelten zu Recht als Elitetruppen, die ihre Jubiläen am Standort der Grenadiere, in Isonne, stolz feierten.

Die Grenadiere schreiben auf der Homepage zum Jubiläum: «Der Grenadier: mutig, entschlossen, stolz und immer bereit, seine Aufgabe für das Vaterland zu erfüllen. Mit der Gründung der ersten Gre-

nadierformation im Jahr 1942 legte Hauptmann Brunner den Grundstein für das, was wir heute noch leben. Eine Einheit, die sich seit ihrer Gründung bis heute bewährt hat – dank des Korpsgeistes, der Willenskraft und der Fähigkeit, über das erforderliche Minimum hinauszugehen – ein entscheidendes Element für den Erfolg einer Armee. Die Qualität ist wichtiger als die Quantität, Kameradschaft und Korpsgeist

sind Werte und der Leitgedanke Honor – Modestia – Unitas unser Credo.»

Die Fallschirmaufklärer stellen sich so vor: «Die Suche nach Schlüsselinformationen hinter den feindlichen Linien ist die Basis für den Erfolg jeder Aktion. Für diese und andere Aufgaben (wie Sabotage) wurden vor 50 Jahren die besten Grenadiere rekrutiert: die Fallschirm-Grenadiere.

Dank ihrer körperlichen, technischen und mentalen Vorbereitung sind die Fallschirmaufklärer in der Lage, ihre Aufgaben unter extremen Bedingungen zu erfüllen.

Sie sind die Speerspitze der Armee und allzeit bereit, ihre Grenzen zu überwinden, um für die offensiven Aktionen der Grenadiere die notwendigen Informationen zu beschaffen. Damit sind sie der Grundstein für den Erfolg der Armee: Besser sein, wenn es darauf ankommt.»

Vom Mut der Jubilare gehen die Bilder einen starken Eindruck.

red. 



Kühne Aktion: Ein Helikopter zieht zehn Mann, gegliedert in fünf Paare, nach erfülltem Einsatz aus dem Gefechtsfeld.



Ein Fallschirmaufklärer nach der Landung. Die Fallschirmspringer tragen bis zu 70 Kilogramm pro Mann mit sich.